

ÖFFNUNGSZEITEN HSV-MUSEUM:

Montag–Sonntag: 10 Uhr–16 Uhr (letzter Einlass 15.30 Uhr)

An Heimspieltagen (Einlass nur für Spieltagsbesucher)

Das Museum öffnet ab Stadionöffnung und schließt mit Spielbeginn. Bei Abendspielen hat das Museum regulär ab 10 Uhr geöffnet. Je nach Spieltag können die Öffnungszeiten variieren.

Die Sonderausstellung „Ins rechte Licht gerückt – Der Einfluss von rechts auf die HSV-Fanszene der 1980er Jahre“ ist für alle Besuchende des HSV-Museums zugänglich.

Meldet euch bei behindertenspezifischen Bedarfen vorher unter: museum@hsv.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG:

9. April 2022 & 28. Mai 2022, jeweils 12 Uhr

Öffentliche Führungen können ohne Anmeldung besucht werden. Weitere Termine folgen. Auf Anfrage ist die Führung für Gruppen auch zu gesonderten Terminen möglich. Fragt dafür an unter: museum@hsv.de



INS RECHTE LICHT GERÜCKT.

Der Einfluss von rechts
auf die HSV-Fanszene
der 1980er Jahre.

Kontakt HSV-Museum:

HSV Fußball AG
Sylvesterallee 7
22525 Hamburg
MAIL museum@hsv.de

Kontakt Netzwerk Erinnerungsarbeit:

HSV-Fanprojekt
Stresemannstraße 162
22769 Hamburg
MAIL NetzE.HSV@mail.de

Begleitprogramm zur Ausstellung.

In den 1980er Jahren wurden mindestens drei Personen unter Beteiligung von rechten HSV-Fans ermordet: Adrian Maleika, Mehmet Kaymakçı und Ramazan Avci. Zu der Zeit werden rechte Parolen und Aufmäher im Volksparkstadion Alltag. Das sei „alles nur Provokation“ und „so richtig rechts“ sei die HSV-Fanszene nie gewesen, erzählt man sich. Bis heute sind Nazis immer „die Anderen“. Ein Blick in unsere Fanszene zeigt aber, dass sie unter uns waren – und teilweise noch sind.

Seit Beginn der 1980er Jahre und bis heute verüben Neonazis rassistische Übergriffe und Morde. Welche Rolle spielte unsere Fanszene dabei? Und wie unpolitisch kann Fußball in Zeiten von NSU und Hanau sein?

Für diese Ausstellung haben wir 13 Personen zu ihren Erinnerungen über die Zeit interviewt, etliche weitere Gespräche geführt und verschiedene Archive besucht. Mit euch zusammen wollen wir die Geschichte des HSV ins rechte Licht rücken.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Ausstellungseröffnung:

21. März 2022, 19 Uhr

Ort: Volksparkstadion, „Die Raute“ und HSV-Museum

Eröffnung mit Redebeiträgen von: Thomas Wüstefeld (HSV-Vorstand), Ramazan Avci (Sohn von Ramazan Avci), Gürsel Yildirim (Initiative zum Gedenken an Ramazan Avci), Cornelius Göbel (HSV-Fankultur), Paula Scholz (Ausstellungsteam)

Film & Gespräch: „Schwarze Adler“

23. März 2022, 19 Uhr

Ort: Lichtmess-Kino

Der Dokumentarfilm lässt schwarze Spielerinnen und Spieler des deutschen Fußballnationalteams ihre persönlichen Geschichten erzählen. Anschließendes Gespräch mit Jamaine Arhin (HSV-Schiedsrichter) und Dr. André Fischer (HSV-Fanbeauftragter).

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Altona.

Anmeldung unter: www.iwgr-altona.de

Öffentliche Supporters Club – Abteilungsleitungssitzung zur Ausstellung

27. April 2022, 19 Uhr

Ort: Sportpub Tankstelle

Podiumsveranstaltung:

Rechte Gewalt in den 1980ern in Hamburg – und was heißt das für uns heute?

10. Mai 2022, 19 Uhr

Ort: Haus des Sports

Podiumsteilnehmende: Ibrahim Arslan (Überlebender der rassistischen Brandanschläge in Mölln 1992 und Bildungsaktivist), Ünal Zeran (Initiative zum Gedenken an Ramazan Avci), Geneviève Favé (HSV-Fanprojekt), Florian Schubert (Ausstellungsteam)

Moderation: Caro Keller (NSU-Watch)

Filmabend: „Der zweite Anschlag“

7. April 2022, 19 Uhr

Ort: HSV-Fanhaus

Der Film dokumentiert die rassistische Gewalt in Deutschland seit den 80er-Jahren und stellt die bisher kaum beachtete Perspektive der Betroffenen in den Fokus.

Stadtrundgang: Rechter Terror in Hamburg und das Gedenken an die Opfer

2. Juni 2022, 18 Uhr

Start: HSV-Fanhaus

Referent*innen: Bildungsinitiative Lernen aus dem NSU Komplex

Anmeldung bis zum 23. Mai 2022 unter: NetzE.HSV@mail.de

Filmvorführung und Diskussion zu Adrian Maleika

5. Oktober 2022, 19 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Eine Sportclub Story vom NDR Fernsehen dokumentiert die Geschichte von Adrian Maleika. Wir zeigen die Dokumentation von 2012 und kommen anschließend darüber ins Gespräch.

Workshop: Rassismus heute

Ab November 2022

Genauer Termin folgt

Warum ist es wichtig, sich heute mit der Geschichte der rechten Gewalt zu beschäftigen?

Weil es bis heute Rassismus gibt! Was steckt dahinter und was bedeutet das für uns im HSV?

GEDENKVERANSTALTUNGEN

Gedenken an Mehmet Kaymakçı

24. Juli 2022

Ort: Kiwittdsmoor-Park

Gedenken an Adrian Maleika

17. Oktober 2022

Ort: neben der Ticketbox vorm Volksparkstadion

Gedenken an Ramazan Avci

21. Dezember 2022

Ort: Ramazan-Avci-Platz am S-Bahnhof Landwehr

IN GEDENKEN AN:

ADRIAN MALEIKA, MEHMET KAYMAKÇI UND RAMAZAN AVCI.

Das Begleitprogramm wird unterstützt von „PfiFF – Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur der DFL“ und vom HSV Supporters Club.